



Die Pfarre Nassereith wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Der Friede und die Freude des auferstandenen Herrn sei mit euch!

Große Gottesdienste in der Karwoche u. zu Ostern 2025:

13. April – Palmsonntag:	9:00 Uhr:	Palmweihe am Majenbrunnen, Prozession und Messfeier
17. April – Gründonnerstag:	19:30 Uhr:	Abendmahlsmesse
18. April – Karfreitag:	19:30 Uhr:	Liturgie zum Karfreitag
19. April – Karsamstag:	20:00 Uhr:	Feier der Heiligen Osternacht u. Segnung der Osterspeisen
20. April – Ostersonntag:	9:00 Uhr:	Festgottesdienst u. Segnung der Osterspeisen
21. April – Ostermontag:	9:00 Uhr:	Festgottesdienst

Pfarre zu den Heiligen Drei Königen – Nassereith

Schulgasse 38 – 6465 Nassereith

www.dibk.at/nassereith



Instagram:
pfarrenassereith

Facebook:
Pfarre Nassereith



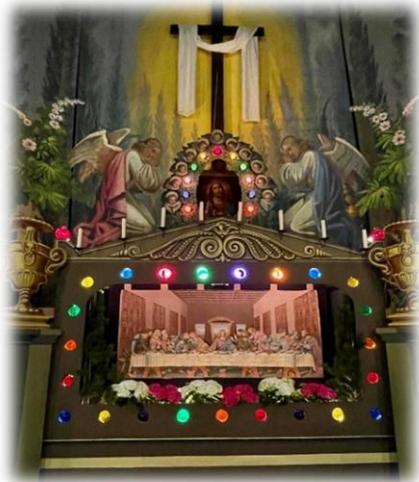
Das Heilige Grab in der Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen in Nassereith in Tirol

Die **Pfarrkirche** von **Nassereith** besitzt ein sehr schönes **Heiliges Grab** aus dem Jahre 1861 und wird jährlich in der **Karwoche** von ca. 15 Männern und Burschen aufgestellt. Es kann in der Heiligen Woche von Dienstag bis nach der Feier der Heiligen Osternacht (Karsamstag) bewundert werden. Das **Nassereither Ostergrab** stammt von **Josef Bartinger** und wurde 1989 letztmalig zusammen mit der Pfarrkirche renoviert. Wir wollen Ihnen in dieser kleinen Broschüre unser Heiliges Grab mit seinen einzelnen Szenen ein wenig näherbringen und erläutern. Es zählt zu den **größten Kulissengräbern** in **Westösterreich** und erzeugt eine ganz besondere Stimmung.

Der vordere große triumphbogenartige Kulissenbogen ruht auf freistehenden Säulen. In den seitlichen Nischen zwischen den Säulen befinden sich große bunte Kugeln mit gefärbtem Wasser. Der Bogen wird bekrönt mit einer Darstellung eines Pelikans im Nest, der seine Jungen füttert, indem er sich die Brust aufreißt. Darunter befindet sich eine Inschrift mit den Worten: "**Und sein Grab wird herrlich sein**".



Im Vordergrund stehen auf hohen Sockeln die Propheten **Moses** und **Jesaja** sowie zwei **Prunkvasen** mit Blattwedeln und Blüten. Die Grabnische im Mittelteil wird ebenfalls von bunten Grabkugeln gekrönt. Darüber befinden sich zwei Engel, sowie eine kleine Nische, die von kleinen Engelsgesichtern umrahmt wird. Darüber erhebt sich ein großes freistehendes **Kreuz** mit einem Stofftuch. Dahinter befindet sich auf drei Stoffbahnen ein prächtig gemaltes Hintergrundbild, das Pappeln zeigt.



Am **Gründonnerstag** ist während des Tages und der Messe das **Letzte Abendmahl** zu sehen sowie über dem Abendmahlbild in einem Strahlenkranz Jesus mit Wein und Brot. Am Ende der **Gründonnerstagsmesse** wird das Allerheiligste übertragen und im Grab verschwindet das Bild vom Letzten Abendmahl, ein **blutschwitzender Jesus** erscheint. Gläubige versammeln sich und halten Anbetung und es findet eine **Ölbergandacht** statt.



Am **Karfreitag** vormittags ist noch der blutschwitzende Jesus zu sehen, welcher dann zu Mittag aus der Nische entfernt wird.

Um 15:00 Uhr findet in unserer Wallfahrtskirche in Dormitz ein **Kreuzweg** statt.

Am Schluss der großen **Karfreitagsliturgie** wird das Allerheiligste im Grab ausgesetzt und der **Leichnam Christi** erscheint. Er wird zudem von zwei Brettfiguren, die Römer darstellen, bewacht. Auch am Karfreitag wird eine Anbetung vor dem Allerheiligsten gehalten und eine Andacht gefeiert.



Der **Karsamstag** zeigt während des gesamten Tages das gleiche Bild. Gläubige sind zum stillen Gebet und zum Verweilen vor dem Heiligen Grab eingeladen. Wie am Karfreitag sind auch am Karsamstag die Glocken verstummt. Ministranten unserer Pfarrgemeinde sind an beiden Tagen zur Mittagszeit mit ihren Ratschen um die Pfarrkirche unterwegs.

Am Abend des **Karsamstages** findet die große Feier der **Osternacht** statt. Es ist die festlichste Liturgie im gesamten Jahreskreis. Beim feierlichen Gloria verschwindet der Leichnam Jesu im Grab und mittels einer mechanischen Vorrichtung erscheint hoch über dem Grab der **auferstandene Herr**. Auf der rechten Seite der Grabnische zeigt sich ein Engel.

Nach der Feier der Osternacht wird das Heilige Grab wieder abgebaut und verstaut.